

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 12 (1903)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basel, den 1. August 1903.

Bâle, le 1^{er} Août 1903.

Nº 31.

Abonnement:

Für die Schweiz:

1 Monat Fr. 1.—
3 Monate " 2.50
6 Monate " 4.50
12 Monate " 8.—

Für das Ausland:

(Porto inbegriffen)
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate " 3.50
6 Monate " 6.—
12 Monate " 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeter-Zelle oder deren Raum. Bei Wiederaufholungen entsprechend Rabatt.

Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/4 Cts. netto per Millimeter-Zelle oder deren Raum.

Schweizer Hotel-Revue



Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

12. Jahrgang | 12^{me} Année

Erscheint Samstags.
Parait le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Herausgabe: Der Chef des Centralbüros, Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler. (abw.) F. Wagner. — Druck: Schweizer Verlags-Druckerei (G. Böhm), Basel.

Aufnahmesgesuche.

Freischaltung
Liste de malades

Mr. Ernst Baehler, Direktor des Sanatoriums, Schatzalp, Davos (persönl. Mitglied).
„ Emil Bigler, Direktor, Hotel Krone, Schulz 20
„ P. Buol-Stiller, Hotel Rathaus, Davos-Platz 20
„ Carl Helbling, Direktor, Hotel Waldhaus, Vulpera (persönliches Mitglied).
„ L. B. Smits, Hotel Bernina, Samaden 70
„ L. Stöckenius, Hotel Victoria, Schulz 60

* AVIS *

Im Laufe nächster Woche werden die Nachnahmen zum Bezug der **Beiträge für das laufende Vereinsjahr**, gerechnet vom **1. April 1903 bis zum 31. März 1904**, der Post übergeben, und bitten wir um geif. Honorierung derselben.

Basel, den 1. August 1903.

Offizielles Centralbureau
Der Chef:
Otto Amsler.

Dans le courant de la semaine prochaine nous encaisserons par mandat de remboursement les cotisations pour l'année courante, comprenant la période du **1^{er} avril 1903 au 31 mars 1904** en vous priant de bien vouloir les acquitter aussi promptement que possible.

Bâle, le 1^{er} août 1903.

Bureau central officiel
Le Chef:
Otto Amsler.



Ende August

ist der zweite diesjährige Termin für die Verabfolgung von

Verdienstmedaillen

(Bréloques und Brochen)

an Angestellte mit 5 oder mehrjähriger Dienstzeit.

Diejenigen tit. Mitglieder, welche hievon Gebrauch machen wollen, werden hiermit höfl. erachtet, dies vor dem **5. August** dem Centralbureau anzusegnen, worauf ihnen der bezügliche Prospekt nebst Bestellschein zugesandt wird.

Basel, den 15. Juli 1903.

Für das Centralbureau,
Der Chef: Otto Amsler.

Fin Août

est le second terme fixé cette année pour la distribution de

Médailles de mérite

(Bréloques et Broches)

aux employés comptant 5 ou plus d'années de service.

Ceux de MM. les Sociétaires qui désirent en faire usage sont priés de s'annoncer **avant le 5 août** au bureau central, qui leur fera parvenir le prospectus et le bulletin de commande.

Bâle, le 15 juillet 1903.

Pour le bureau central,
Le chef: Otto Amsler.

Eine abgewiesene Klage.

In Nummer 6 der „Schweizer Hotel-Revue“ vom 7. Febr. d. J. wurde unter der Rubrik „Vertragsbruch“ der Name einer Kellnerin, Clara Pfäffli, von Eggiswil (Bern) publiziert. Dieser Veröffentlichung lag folgender Tatbestand zu Grunde. Genannter Clara Pfäffli trat am 22. Dezember 1902 bei Herrn E. Gross, Wirt zum „Rüschi“ in Biel und Mitglied des Schweizer Hotel-Vereins, als Kellnerin in den Dienst. Ein von letzterer verlangter Urlaub vom 27.—29. Dezember wurde vom Arbeitgeber ohne weiteres bewilligt. Am Morgen des 5. Januar erklärte sodann Fr. Pfäffli dem Wirt zu seiner nicht geringen Verwunderung, sie beabsichtige den Dienst auf der Stelle zu verlassen, da ihr dersebe zu anstrengend sei. Obgleich nun Herr Gross die Angestellte ersucht, wenigstens noch zwei bis drei Tage bei ihm auszuharren, beharrte er sich nach Ersatz umsehen könne, beharrte Fr. Pfäffli auf der sofortigen Entlassung und entfernte sich. Eingezeichneten Erkundigungen zufolge stellte sich dann heraus, dass die Pf. sofort eine Stelle als Buffetdame in Luzern angestreten hatte. Diese Voraussetzungen schienen genügend, um eine Publikation der Pf. wegen Vertragsbruchs zu rechtfertigen.

Als die Pf. der erfolgten Publikation in unserm Bata. Kenntnis erhalten hatte, liess sie durch Vermittlung eines Anwalts in Basel der Redaktion eine Erklärung zur Aufnahme zustellen, ihre Handlungsweise in einem für sie günstigeren Lichte darstellen sollte. Da aber an die Aufnahme dieser Erklärung das ausdrückliche Verbot irgend einer Erwideration oder gegenteiliger Bemerkung geknüpft war, liess die Redaktion das Schreiben des Anwaltes unbeachtet. Nun wurde eine Klage beim Basler Strafgericht angehoben und zwar auf Grund der Paragraphen betr. Ehrbeleidigung durch die Presse und Kreditschädigung. Die Klägerin erblickt in der Notiz „Vertragsbruch“ sowohl eine üble Nachrede, als auch eine Kreditschädigung. Dadurch, machte sie in ihrer Klage geltend, dass ihr Name auf der sogenannten „schwarzen Liste“ figurierte, werde ihr Fortkommen sehr erschwert. Demgemäß beantragte der Anwalt der Klägerin, es sei der verantwortliche Herausgeber der „Schweizer Hotel-Revue“ wegen übler Nachrede und Kreditschädigung zu bestrafen, zu einer Entschädigung von 500 Fr. an die Klägerin und zur Bezahlung sämtlicher Kosten zu verurteilen; ferner solle die Klägerin für berechtigt erklärt werden, das Urteil auf Kosten des Beklagten in der „Schweizer Hotel-Revue“ und in der „Union Helvétia“, dem Organ des Vereins schweizerischer Hotelangestellter, zu publizieren. Der Anwalt des Beklagten beantragte dagegen die Abweisung aller dieser Anträge, indem er die Darstellungen der Klägerin als unrichtig und übertrieben bezeichnete und bemerkte, der sofortige Austritt sei wohl deshalb erfolgt, weil die Klägerin eine Stelle als Buffetdame in Luzern angenommen hatte. Der Anwalt führte ferner aus, es habe von Seite der Klägerin ein flagrant Vertragsbruch stattgefunden, da sie keine Berechtigung gehabt habe, trotz Einsprache des Wirts den Dienst von einer Stunde zur andern zu verlassen; es hätte eine dreitägige Kündigungsfrist eingehalten werden sollen. Angesichts des Umstandes, dass die Klägerin seither eine Stelle in Luzern bekleide, sei auch nicht einzusehen, weshalb eine Entschädigungsforderung von 500 Franken gestellt werde. Das Gericht gelangte nach ziemlich langer Beratung zu dem Schlusse, die Klägerin habe den Dienst in Biel in unberechtigter Weise verlassen, sich also des Vertragsbruchs schuldig gemacht, weshalb die Publikation in der „Schweizer Hotel-Revue“

rechtsfertigt erscheine. Die Klage wurde deshalb abgewiesen. Das Gericht zog ferner in Betracht, dass die Klägerin durch ihre Entschädigungsforderung von 500 Fr. die Beurteilung durch das Strafgericht veranlasst hatte, während die Sache sonst vor dem Strafgerichtspräsidenten als Einzelrichter hätte erledigt werden können. Die Klägerin hat mithin nicht bloss die ordentlichen, sondern auch die außerordentlichen Kosten mit Einschluss einer Urteilsgebühr von 10 Franken zu bezahlen.

Es bleibt nun nach diesem erstinstanzlichen Urteil abzuwarten, ob der Vertreter der Klägerin den Rekurs an das Appellationsgericht ergreifen wird. Obige Angaben repräsentieren nur ein allgemeines knappes Referat über die Gerichtsverhandlung. Auf den Kernpunkt und den interessanteren Teil der Angelegenheit werden wir in einer der nächsten Nummern zurückkommen, d. h. sobald wir im Besitz der einlässlichen gerichtlichen Motivierung sind.

»*«

Unlautere Konkurrenz.

Wir lesen im „Bund“: „Verdächtige Einsendungen erscheinen auch jetzt wieder wie alljährlich beim Saisonbeginn in englischen Blättern, um den Erholungssuchenden doch ja abzuziehen, in die Schweiz zu kommen. Es sei da alles überflutet, in Hotels und auf den Eisenbahnen kein Platz mehr zu finden, alles schrecklich teuer und das Klima gar nicht angenehm. Ungefähr so lautet eine neuerliche Einsendung in der „Daily Mail“, wo besonders vor Luzern gewarnt wird. Am Schlusse aber kommt ganz leise der Pferdefuss zum Vorschein: das bayrische Hochland, das sei das Dorado für die englischen Touristen, das Klima viel besser und alles viel billiger. Es dürfte sich empfehlen, dass die Interessenten unseres Fremdenverkehrs derartigen verdächtigen Einsendungen, die sehr nach illoyaler Konkurrenz riechen und grossen Schaden stifteten können, ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden.“

»*«

Reduktion der einfachen Fahrtaxen.

Im „Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“ wirft ein Mitarbeiter die Frage auf, ob es nicht einfacher und vernünftiger wäre, an Stelle von Kilometerheften die gewöhnlichen einfachen Fahrtaxen auf die Halte der Retourtaxen zu ermässigen. Der Einsender glaubt, es käme alsdann die Taxe wohl ungefähr auf den Satz der Kilometerheft-Taxe. Er begründet seinen Vorschlag folgendermassen:

„Es ist kein stichhaltiger Grund einzusehen, weshalb derjenige, der eine Route nur einmal befährt, fast ebensoviel zahlen soll, als derjenige, der sie doppelt befährt. Die Lösung eines Retourbilletts bedeutet für die Bahnverwaltung freilich eine kleine Entlastung, die aber so unbedeutend ist, dass sie den enormen Mehrpreis für die einfache Fahrt nicht rechtfertigt, der Passagier nimmt auf beiden Fahrten gleich viel Platz ein, die Bahn leistet ihm auf der Retourfahrt exakt den gleichen Dienst wie bei der blossem einfachen Fahrt. Eine starke Differenzierung zwischen einfachen und Retourfahrt, die in früheren Zeiten einen gewissen Sinn haben mochte, wird in der modernen Zeit mit ihren viel gesteigerten und komplizierteren Verkehrsverhältnissen für viele Reisende zur Härte. Warum soll derjenige, der statt zehn Tage elf oder zwölf Tage verreisen muss, viel schlechter gestellt sein als derjenige, der nur

Subskriptionsliste	Liste de souscription
zinsfreier Anteilschein auf 1. Hypothek	de cédules sans intérêt sur 1 ^{re} hypothèque
der	de
Fachschule	l'Ecole professionnelle
des	de la
Schweizer Hotel-Vereins	Société Suisse des Hôteliers
in	à
Cour-Lausanne	Cour sous Lausanne
im Betrage von Fr. 120,000,-	au montant de frs. 120,000,-
Übertrag von voriger Nummer Fr. 62,400	
Fr. Schlie H., Hotel Belvédère, Davos-Platz	1,000
„ Pinisch Capa, Schulz-Tarsip	500
„ Buol C., Hotel Capa, Davos-Platz	300
„ Emery A., Société des Hotels National, Cygne et Lorius, Montreux	300
„ Greding A., Sohn, Flüela-Post-Hotel, Davos-Dorf	200
HH. Hug & Wennips, Sanatorium du Midi und Hotel Kaiserhof, Davos-Platz	200
Tit. Hotel Strela, A.-G., Davos-Platz	200
Hr. Accola B., Hotel Bellavista, Davos-Platz	100
Buer H., Hotel Löwen, Bern	100
„ Frei J., Hotel Fred, Davos-Platz	100
Gonillard Ch., Grand Hotel Muveran, Mars, Ollon	100
Gilli H., Hotel Concordia, Zuoz	100
„ Hotel Campfèr, Campfèr	100
„ Kaiser P., Hotel Rhätia, Davos-Platz	100
Könzl J. P.'s Erben, Hotel König, Schuls	100
Lendi J., Hotel Mühlehof, Davos-Platz	100
Neubauer M., Neues Sanatorium, Davos-Dorf	100
„ Stüffler-Fetsch A., Hotel Tobelmühle, Davos-Platz	100
Summa Fr. 66,200	
(Fortsetzung in nächster Nummer.)	

Bei der Veröffentlichung der Liste in der letzten Nummer ist aus Verssehen ein Posten von Fr. 100, der schon auf Liste Nr. 1 figurierte nochmals angeführt worden. Ferner ist in der Eile bei der Drucklegung des Blattes irrtümlicherweise das Total der vorletzten Liste als Übertrag angenommen worden, woraus ein nicht unerheblicher Minderbetrag resultierte. Die heutige Liste verzerrt nun den genauen Bestand der bis jetzt gezeichneten Summen.

Die Redaktion

Nº 31.

Abonnements:

Pour la Suisse:

1 mois .. Fr. 1.—
3 mois .. " 2.50
6 mois .. " 4.50
12 mois .. " 8.—

Pour l'Étranger:

(Port compris)
1 mois .. Fr. 1.25
3 mois .. " 3.50
6 mois .. " 6.—
12 mois .. " 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce. Les Sociétaires payent 3 1/4 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

»*«

zehn Tage abwesend ist? Warum soll bei unserm reichverzweigten Bahnenetz derjenige, der gerne eine andere Route zur Rückreise benützen würde, dies mit einem übermässigen Taxzuschlag bezahlen müssen? Ist es gerechtfertigt, dem Sonntagsausflügler, dem Velofahrer, der auf der Rückreise die Bahn benutzen will, fast ebensoviel abzunehmen als demjenigen, der hin- und zurückfährt? Doch gewiss nicht! Man würde sich auch täuschen, wenn man den finanziellen Vorteil der Bahn beim jetzigen Taxsystem zu hoch anschläge. Es mag ja einiges abfallen, dagegen verliert sie anderseits auch. Mancher, der zur Abwechslung gerne eine grössere Rückfahrtsweg wählt, unterlässt es wegen der grossen einfachen Taxe, und mancher Ausflügler und Velofahrer, der die Rückreise gerne per Bahn macht, wird durch die teuren Billette abgeschreckt. So halten sich Vor- und Nachteile die Wage und man wird kaum fehl gehen, wenn man auch hier annimmt, eine Verkehrsverbesserung käme zuletzt auch der Bahn zu gut.

Es wäre daher gewiss am Platze, zu untersuchen, ob die allseitig gewünschte Kilometerheftleichterung nicht einfacher und rationeller dadurch erzielt würde, dass man die Taxen für die einfache Fahrt ungefähr auf die Hälfte der Retourfahrt stelle, der Effekt würde für Bahn und Publikum ungefähr auf gleiche herauskommen und die Sache wäre weniger umständlich. Es würde dadurch auch eine grosse Ungerechtigkeit vermieden. Führt man die Kilometerhefte ein, so wird sich jeder, der irgend einen erheblichen Bahnverkehr hat, solche Hefte anschaffen und daraus den Vorteil ziehen, und nur die ärmsten Klassen und die kleinkörperliche Bevölkerung, die selten die Bahn benutzen, bleiben für die Fälle, wo sie nicht den Vorteil der Retourtaxen haben können, durch die hohen einfachen Taxen im Nachteil. Soll dann aber der geringe Rest der teuren einfachen Billette, die nach Einführung der Kilometerhefte noch zur Ausgabe gelangen, gerade den Armutsten angehangt werden? Das wäre wenig republikanisch; die radikalste und gerechteste Lösung wäre daher die Reduktion der einfachen Billette auf die Hälfte der Retourtaxe. Eine grössere Taxeleichterung als bei der Retourtaxe dürfte bei den Kilometerheften kaum zu erwarten sein. Führt man daher diese Ermässigung allgemein durch, so ist allen geholfen, dem Publikum und der Bahn, welche dann die Kilometerhefte, die kombinierbaren und vielleicht noch andere Billette entbehren könnte.“

* Kleine Chronik. *

Das Kurhaus Gottschalkenberg soll in kleinen Massstäbe wieder aufgebaut werden.

Ober-Aegeri. Ein Zürcher Konsortium beabsichtigt hier ein Kurhaus zu errichten.

Davos. Das Sanatorium Schatzalp entrichtet für das Betriebsjahr 1902/03 5% Dividende; im Vorjahr betrug die Dividende 4%.

Celerina. Der Plan, am hiesigen Bahnhof ein Auskunftsbüro zu errichten, ist an ungünstiger Teilnahme seitens der Interessenten gescheitert.

St. Moritz. An Stelle des zurückgetretenen Herrn Rocca wurde Herr G. Zucchi als Chef des Verkehrsbaues gewählt.

Samaden. Das Hotel Bernina wird auf nächstes Sommer um ein Stockwerk erhöht und damit die Zahl der Betten von 70 auf 120 gebracht.

An die fit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

„Henneberg-Seide“

Paris HOTEL BURGUNDY
8, rue Duplex
entre la Madeleine et la place de la Concorde
Ascenseur. Bains. Lumière électrique. Prix modérés.
Directeur: A. Schnabel (de Zurich). Propri.: A. Stofer (de Lucerne).

Zu pachten gesucht
auf Anfang Oktober 1903 ein kleineres
Restaurant oder Pension
von fachkundigem Ehepaar.
Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1446 R** an die Exp. d. Bl.

AVIS.
Les Certificats et Contrats d'engagement
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers,
sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
" à 100 " 6.—
" à 200 " 10.—
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50



Zu verkaufen.

Ein Hotel-Pension an schönster Lage am Vierwaldstättersee, 2 Minuten von der Dampfschiffstation, mit Passantenvorkehr. Enthält gegenwärtig 21 Betten. Kann auch vergrössert werden. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 1443 R.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS SEC EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

HOTEL-

Fachmann, mit besten Referenzen, ledig, mit zirka 30 Mille Kapital, sucht Hotel zu kaufen — mit Vorkaufrecht zu pachten — oder aktive **Beteiligung** an gutem Geschäft. Event. würde Betr. als Geschäftsführer oder dergl. eintreten, wenn Aussicht zur späteren Übernahme vorhanden. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre **H 1452 R.**

Hotel I. Klasse. Er wollte mit dem Wiener Schnellzug abreisen und hatte eine Karte bis Woergl gekauft. Das Hotelpersonal, dem der hochgeehrte Fremde durch das einem Steckbrief gegen Monolescu im „Intressanten Blatt“ beigegebenen Blatt aufspiel, verständigte jedoch die Polizei, und Monolescu, der bereits in einem Wagen I. Klasse sass, wurde kurz vor Ankunft des Zuges verhaftet. Auf dem Wege zur Polizei machte er einen Fluchtversuch, der aber misslang. Anfangs leugnete er, legte dann ein Geständnis ab. Es wurden nur 20 Kronen bei ihm vorgefunden.

Ein Industriezitter hat, wie die „Tribune de Lausanne“ berichtet, während des Monats Juli verschiedene Ortschaften der Westschweiz unsicher gemacht. Beispielsweise quartierte er sich unter dem Namen Jean Maier aus Basel im Schäffli in Belfaux (Freiburg) ein. Er erklärte, er sei ein schweizerischer Generalstabs-Offizier und komme im Auftrag der Behörde, um Terrainstudien für die bevorstehenden Manöver vorzunehmen. Der misstrauische Wirt telefonierte an das Generalstabsbureau nach Bern und erhielt die Antwort, dass da ein Schwedel vorliegen müsse. Am Morgen des 10. August, dem sauberen Tag, die Rechnung vor. Dieser zögerte, er wolle sie mittags beglichen, fand aber für gut, noch am selben Vormittag ohne zu zahlen das Weite zu suchen. So war der Wirt noch mit einem blauen Auge davon gekommen. Das gleiche Individuum hat aber mit derselben Vorspiegelung an mehreren anderen Orten zahlreiche Leute beschwindelt. Der Gauner ist 25 Jahre alt und soll aus Basel stammen. Also Warnung vor „Generalstabsoffizieren in Zivil.“

* Garde à vous! *

John Bradford, dont nous avons parlé à plusieurs reprises a opéré également à Lausanne, où il est arrivé le 13 juillet, repart le 15 et où il est revenu deux jours après.

Prudence dans l'acceptation de chèques. Les hôteliers et négociants feront bien d'être prudents vis-à-vis des chèques ou traités sur la Royal British Bank à Londres et ses succursales dans plusieurs villes. En effet, la Royal British Bank délivre des cartes de chèques pour le dépôt insignifiant de fr. 75. Ces cartes sont délivrées à l'emploi abusif et détournement, qui est fait de ces cartes. Nous recommandons donc la plus grande prudence dans la manipulation des chèques ou traités sur cette banque; le mieux sera d'en accepter aucun.

L'esroc Manolescu qui s'est échappé, comme nous l'avons dit dans notre dernier numéro, à la fuite de l'asile d'aliénés de Herzberg, s'est réfugié à Dresden encore vêtu de l'uniforme des détaus. Il ayant travaillé autrefois avec un succès qui n'eût d'égal que son audace. Cette époque glorieuse lui avait laissé le souvenir de l'escalier de service de l'hôtel de l'Europe. Il profita de cet escalier pour pénétrer dans les chambres de maîtres et y transformer son état extérieur. Dans l'une des chambres, il réussit à compromettre une cliente parisienne et un chapeau qu'il s'emporta de trop au contraire de ses vêtements de détau, dissimulant ces derniers sous la couverture du canapé-lit. Dans la chambre voisine, il fit l'acquisition d'une paire de bottines vernies toutes neuves. Plus loin, il s'approprionna de lingé, sans oublier une cravate avec épingle. Non content de ce succès, il poussa ses investigations jusqu'à la chambre du Dr. M., où il s'empara d'un étui à cigares et des havanes indispensables. Enfin, dans une cinquième chambre, il mit la main sur une certaine somme en espèces et sur un rasoir, qui lui servit incontinent à se rendre méconnaissable en rasant la moustache. Sur quoi, il s'éclipsa par le chemin par lequel il s'était introduit dans la place.

Une dépêche annonce cependant l'arrestation de l'esroc à la gare d'Innsbruck.

Vor Engagement des Antoine Bompard, Chef de cuisine, wird gewarnt. Nähere Auskunft erteilt: G. Muth, Hotel Bristol, Luzern.

Hiezu eine Beilage.

— nur röcht, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 25.— per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damast etc.

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.30—Fr. 25.—	Ball-Seide	v. 95 Cts.—Fr. 25.—
Seiden-Baskleider p. Robe	, 16.50.—	Braut-Seide	, 95 " , 25.—
	85.—	Foulard S idie bedruckt	, 95 Cts., 5.80 Blousen-Seide , 95 " , 25.—

per Meter. — Muster umgehend.

G. Henneberg. Seiden-Fabrikant, Zürich.

Mailand. Hôtel Grande Bretagne und REICHMANN.
Centrale Lage. Elektr. Beleuchtung. Lift. Centralheizung.
Paul Elwert, Besitzer
früher HOTEL LUKMANIER in CHUR. 1802

Hotel zu verkaufen.

Ein in vollem Betriebe bestegerichtetes Hotel an gutem Fremdenplatz des Berner Oberlandes, mit 40 Betten, allem Zubehör und grossem Garten ist Familienverhältnisse wegen sofort äusserst billig zu verkaufen. Antritt könnte nach Wunsch sofort geschehen. Konditionen vorteilhaft.

Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 110 R.**

Unsere seit 12 Jahren bestehende

Vertretung

in dekorierten Hotel- und Restaurations-Geschirren für die Schweiz ist demnächst neu

zu besetzen.

Nur tüchtige Bewerber, erste Kräfte, bei der Hotelkundschaft gut eingeführt, belieben sich an uns zu wenden.

Porzellan-Fabrik Weiden, Gebr. Bauscher,
G. m. b. H., 2623 Md6498
WEIDEN (Bayern).

FRANKFURT A. M. ENGLISCHER HOF

Hôtel d'Angleterre

Vornehmste Klientel

Appartements mit Bad und Toilette

1902 hochmodern erneuert. Anerkannt beste Küche.

Besitzer: H. Schlenk

früher Direktor „Grand Hotel Victoria“ Interlaken.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einzigreiche Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Klasse führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind u. welche unter Staatsverwaltung stehen.

Von Basel in 17 Std. nach London.

Fahrtypen BASEL - LONDON: Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119,40 II. Kl. Fr. 88,65 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198 II. Kl. Fr. 146,65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanlicher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Albangraben 1, unentgeltlich erteilt.

Amerik. Hotel-Buchführung.

Gediegene, gründliche Ausbildung der meiste mündliche Kunde. Privatunterricht für jedes einzelne Praktische Anwendung überall.

4 Sprachen. — Prima Referenzen. — Etabliert seit 1888.

Bosch-Spangler, Bücherexporte, Zürich, Metropol (Börsenstrasse 10).

Attest: Bescheinigt hiermit, dass Herr J. Bosch, Bücherexporte in Zürich, eine sehr gute Ausbildung im Betriebe einer Buchhandlung besitzt, welche nach dem so außerordentlich guten Unterricht sofort die Stelle als „Sekretär“ in einem der ersten Hotels in Italien haben bekommen, und kann ich nur jedem, welcher die Buchführung gründlich erlernen will, den Rat vertheilen, bei Herrn Bosch zu empfehlen. (OFF 324) 4

H. Goldin, Hotel Schweiz, Zürich.



Sirocco-(Glutluft)-Kaffeerösterei
mit elektr. Betrieb
von
G. Hofer-Lanzrein, Thun.
Vorliefe der Sirocco-Röstung:
Ausserordentlich feine und kräftige Entwicklung des Aromas der Kaffeebohne. Höchste Gleichmässigkeit der Röstung. Vollständig dampftechnische Kühlung. Bewährte Mischungen in allen Preislagen. Man verlangt Muster. Fabrikation von: Tafelhonig → Zucker-Essenz Weinessig à l'estragon.

Ein kleineres, neu erbautes Hotel

in verkehrsreicher Lage einer Stadt am Bielersee mit Restauration, Billardzimmer, Speise- und Gesellschaftssaal und 20 gut möblierten Fremdenzimmern, ist bei bescheidener Anzahlung sofort verkäuflich. **Tüchtige Wirtsleute bevorzugt.** 411 Reflektanten belieben Offerten behufs Weiterbeförderung sub O 4491 Q an Haasenstein & Vogler, Basel, zu senden.

Hotel in Interlaken zu verkaufen.

Infolge Todesfall des Besitzers ist ein in bester Lage gelegenes, altrenommiertes Hotel ersten Ranges aus freier Hand zu verkaufen. Das gegenwärtig zirka 110 Fremdenbetten haltende Hotel befindet sich in unvergleichlicher Lage mitten am weltberühmten Höheweg und grenzt im Westen an das Centrum von Interlaken bildenden Kursaal. Infolge seines bedeutenden Flächeninhalts würde sich das Hotel-Areal wie kein zweites zur Anlage eines Etablissements in grossem Style eignen. Ausser den übrigen zum Betriebe des Hotels notwendigen Dependenzgebäuden befindet sich bei demselben ein sehr gut rendierendes Chalet mit Verkaufsmagazinen. Dazu gehört ferner die direkt vor dem Hotel liegende Parzelle der Höhebrett. 420 H4262Y Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit.

Fritz Rieder in Interlaken.

Hotel zu verkaufen.

Ein im besten Betriebe stehendes, neu erbautes Hotel einer schweizerischen Grossstadt, direkt am Bahnhofe gelegen, ist, eingetroter Verhältnisse halber, per sofort an tüchtigen, solvablen Hotelier

zu verkaufen.

Sichere Existenz und grosse Zukunft. 417 Offerten sub D 4634 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Alten Unterwaldner Reib-Käse x x x x x
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter x x x x x
Frische Nidel-Koch-Butter x x x x x
liefer regelmissig, gut und billig 94
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Directrice oder Gérante.

Gebildete Dame aus gutem Hause, mit den gesellschaftlichen Umgangsformen vertraut und in allen Branchen des Hotelwesens tüchtig geschult, wünscht für kommenden Winter Engagement als **Directrice oder Gérante.** Sprachenkenntnisse erworben in deutschen, französischen, englischen u. italienischen Instituten. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre H 1412 R.

Direktor-Chef de réception.

Tüchtiger, junger Mann, 31 Jahre alt, sprachenkundig, mit prima Referenzen, sucht Anfangsstelle als Direktor bei mässigem Honorar. Eintritt könnte ab September erfolgen. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre H 1451 R.

Wanzen samt Brut

kann jeder Hotelier mittelst unserem patentierten Vorfahren auf einfache Art und mit geringen Kosten selbst gründlich ausrotten. — Ämlich empfohlen. — Erfolg garantiert. — Appriort von der Société d'Hygiène de France. Lieferanten grösserer Schweizer und ausländischer Hotels. Prospekte gratis. 112

Desinfektionsanstalt Matthey-Meier & Cie.
BASEL.

Dekorationspflanzen für Schattenhallen

in Hotels und Villen, Wintergärten etc.

Kirschlorbeer, extra starke Prachtexemplare

Orbeer in Busch und Hochstammform.

Aucuba, Euphorimus, Granaten

Pittosporum, Jassmin, Epheupyrämiden

Chamerops excelsa, Formium etc.

Alle obigen Pflanzen sind in bester Kultur und stehen in ganz guten Kübeln. Preise auf Anfrage wegen Mangel an Überwinterungskosten sehr ermässigt.

Zur Besichtigung unserer ausgedehnten Kulturen laden ergebenst ein

Gebr. Altwegg, Hotelgärtner

Rütli (Kt. Zürich).

1434

Gegründet 1875

HABANA-HAUS

MAX OETTINGER

Hauptgeschäft BASEL Eisengasse 12

Speditionen für Deutschland ab ST. LUDWIG im Elsass

Besonders empfehlenswerte Firma für den Bezug von

CIGARREN und CIGARETTEN

in brillanter Auswahl.

Altrenommiertes Haus

Gegründet 1875

Detail-Filiale: 2 Falknerstrasse Basel, gegenüber d. Haupteingang.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeois.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Bou^{le} Hélyette, Genève.

Chef de réception

sprachenkundig, mit besten Zeugnissen und Referenzen sucht Engagement auf kommenden Herbst. Offerten sub Chiffre H 1448 R an die Expedition ds. Bl.

Zu verkaufen.

Gut besuchtes, alt renommiertes Kurtablissement, das zur Zeit in vollem Betrieb besichtigt werden kann. Offerten unter Chiffre H 1139 R an die Expedition des Blattes.

Gesucht

auf kommenden Herbst von tüchtigem, sprachenkundigem Fachmann, Schweizer, Stelle als

Gérant

in ein Hotel, Restaurant oder Pension.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 1436 R an die Exp. d. Bl.

Staubblappenkugelständer
freistehend, sowie z. Anschrauben am Boden und an der Wand.

Flaschen- und Abtropfgestelle
Bouchiermaschinen, Speisekasten
Siebtwaren, Flaschenkörbe

Suter-Strehler & Cie.
ZÜRICH. (Zà 1795 g)

Tüchtiger Fachmann, 4 Sprachen mächtig, 30 Jahre, kautionsfähig, ledig, sucht für 1. November Engagement als

Direktor

in kleines Hotel I. Ranges in der deutschen Schweiz oder Baden, welches später käuflich von ihm übernommen werden könnte. (Jahresgeschäft). Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1437 R.

Vins de Champagne FRÉD. NAVAZZA & CIE Genève

Agents généraux pour la Suisse de

Louis Roederer à Reims

Marie Brizard & Roger à Bordeaux et Cognac

James Buchanan & Co. (Scotch Whisky) à Londres.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

M. SEC

SEC

MI-SEC

BRUT

ROSÉ

MI-ROSÉ

MI-SEC

FRANKFURT a. M. Englischer Hof

(HOTEL D'ANGLETERRE)

Gegründet 1793

Neuerbaut 1903

Neuester und vornehmster Hotel=Prachtbau Frankfurts in schönster, ruhigster Lage.

Jetzt Bahnhofplatz-Ecke-Kaiserstrasse (Hauptstrasse der Stadt).

Der „Englische Hof“ ist mit allen Errungenschaften der modernsten Hoteltechnik auf das Eleganste ausgestattet.

Hervorragend schöne Speisesäle mit prachtvollen Nebenräumen, Wintergarten, herrliches Marmorvestibule, elektrische Aufzüge etc.

— 150 Zimmer und Salons (30 Zimmer verbunden mit Bad und Toilette). —

Anerkannt beste Küche. * Zimmer von 4 Mark an.

Der „Englische Hof“ wird in unverändert feiner Weise wie im alten Hause weitergeführt.

H. Schlenk, Inhaber.

1450

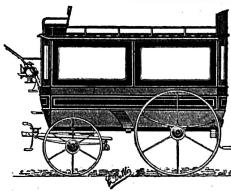
SCHWEIZER HOTEL-REVUE, BASEL
Offizielles Organ und Eigentum des Schweizer Hotelvereins. Einziges schweiz.Fachblatt der Hotel-Industrie.
DIE HOTEL-REVUE eignet sich hauptsächlich für Insolite betreffend:
Beleuchtungs- und Heizungsanlagen
Wasch- und Closet-Anlagen
Personen- und Gepäckaufzüge
Ameublements sowie Tapeten
Teppiche, Vorhänge, Lingerie
Küchen- und Keller-Utensilien

Presshefe
sehr triebkräftig u. haltbar. — Prompteste Speziation. 101
Presshefefabrik Gutenburg bei Langenthal (Kt. Bern).

Fachschule für Hotelkellner und 2monatige Spezialkurse für Hotelkellner der Oberklasse, Geschäftsführer, Küche. Prospekt F. de Lacroix, Frankfurt a. M. (H67428) 18

Hotel- & Restaurant-Buchführung
Amerikan. System Frisch.
Lehre amerikanische Buchführungs- und kontrollierende System durch Unterlieferbücher. Hunderte von Anerkennungsschreiben. Garantie für den Erfolg. Verzeichnisse der Betriebe. Praktische Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführungen. Prospekt und viele Bücher. Gehe nach auswärts. 107 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich I.

*** C. BELLI ***
VARESE - à proximité de la frontière - VARESE
Maison fondée en 1830
Médailles d'or à plusieures expositions internationales et nationales
Omnibus d'hôtel * Voitures de luxe
Marchandises rendues franco de port et de douane —
Nouauté brevetée Levier (chèvres) pour gros omnibus.
Prix frs. 100 Prospectus à disposition. 75



Zürcher & Zollikofer
ST-GALL (Zag G 701)
GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.
Echantillons sur demande
franco de port.

Hochmodernes

Hotel I. Ranges

in herrlichster Lage am Zeller See in Salzburg, (Hauptlinie) ist wegen beabsichtigter Zurückziehung im Privattheile zu verkaufen. Zur Übernahme erforderliches Kapital 140000 Fr. oder sonstige Sicherstellung.

Näheres durch Dr. J. Wenger, k. k. Notar, Zell am See. 111

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Ortschaft des Berner Oberlandes aus freier Hand zu verkaufen ein altrenommiertes gangbares Hotel II. Ranges. Jahresgeschäft, frequentiert von Kaufleuten und Fremden, grosse Restaurantslokaliäten. Kaufpreis Fr. 350,000. Anzahlung Fr. 60,000.

Offeraten befördert die Exp. ds. Bl. unter Chiffre H 1440 R.

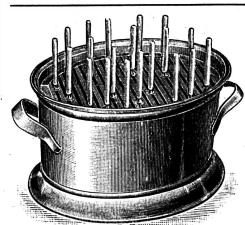
Brevet + 23087.

Nouveau
Bassin rince-couteaux
avec grille mobile.

Indispensable pour
Hôtels, Pensions, Restaurants,
Pensionnats et Restaurants.

Plus de manches de couteaux
abimées. 16 H 31998 L

Recommandé par des membres
de la Société des Hôteliers.
Demandez prix chez
F. Füréder, Leyzin (Schweiz).



Un ménage

connaissant les langues et propriétaire d'un hôtel de 1^{er} rang, prendrait la direction d'un hôtel semblable pour la saison d'hiver. Excellentes références à disposition. Adresser les offres sous chiffre H 1449 R à l'administration du journal.

Gesucht:

Zur Ausnutzung eines grossartig gelegenen Terrains einen kapitalkräftigen

Hotelfachmann

der unter den günstigsten Bedingungen das Geschäft später allein übernehmen könnte.

Offeraten an die Exped. unter Chiffre H 1438 R.

Hotel und Pension

zu vermieten, event. zu verkaufen.

In einem aufblühenden Fremdenkurort des Berner-Oberlandes ist ein neuerstelltes, schönes Hotel, mit allem gutem Namen, zirka 35 Betten und mit allem modernen Komfort versehen (elektrisches Licht, Telefon, Badeeinrichtung, Wasser-, Zentralheizung etc.) zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Sehr schönes Jahresgeschäft. Antritt nach Belieben.

Offeraten an die Expedition unter Chiffre H 1441 R.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaires à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
EXPRESSO DE LA SOCIÉTÉ DES EXPOSANTS
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHATELOIS DES ENCAVEURS
GRAND PRIX PARIS 1900
Marque des hotels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Hotel zu verpachten.

Gutgelegtes Hotel an Hauptplatz der Schweiz, ist an
tütigen Fachmann unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten.

zu verpachten.

Offeraten sub E 4635 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Seidenpapier-Servietten

neueste Dessins in allen Preislagen von Fr. 5.- bis 14.- per mille

Muster-Kollektion gratis und franko.
Schweizer Verlags-Druckerei
Basel, Steinenbachgasse 40, Telephone 2511.

Arzt gesucht.

Zur ärztlichen Leitung eines Sanatorium wird ein jüngerer Schweizer Arzt gesucht.

Nähertes auf gefällige Anfragen unter Chiffre H 1795 Ch durch Haasenstein & Vogler in Chor.



A vendre

avec facilités de paiement

Beau Parc

à la fontaine bleue

à Mustapha. Belle vue, 70,000 m² de terrain, on y peut construire hôtel, casino et villas.

Sy adresser à Mr. A. Letegard, à Mustapha et à Villiers s/Marne (Seine-et-Oise).

Lugano.

VILLA, neu, nahe dem Bahnhof in prächtiger, staubfreier Lage, zu verkaufen. Geeignet event. für Familienpension. Anfrag. gefl. Postfach 3581. H 26780 | 409

Zu verkaufen

schöne, best. rentable

Pension

im Zentrum Palermo, Sizilien, mit prachtvoller Aussicht, 26 Betten, Krupp-Silber, Damask-wäsche. Beste Gelegenheit zur Vergrösserung mit 80 Betten, da kürzlich ein anderer Stock frei wird. Preis Fr. 25,000. Gefl. Offeraten sub H 6960 X an Haasenstein & Vogler, Neapel erbeten. 408

Ehepaar sucht Verwaltung

zu übernehmen v. Schloss, Haus, Villen-Beitz, kl. Hotel, Pension, Sanator-Direktion etc. Suchende s. ev., v. höchst reprä. Aeußern, gesellschaftlich sprachl., geschäftl. tatkraftig, anspruchslos, Sicherheit und allerbeste Referenzen. Frdl. Offeraten unter P 22020 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. (H 6 2202 a) 416

Türl & Wahst

Frankfurt 9 M. Rühmlichst bekannte:

Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.

In Schälchenform konserviert. Auf Brodchen gestrichen als Vorspeise oder Sandwich eine appetitreizende, sowie Durst erregende billige Delikatesse.

Fähnen

Guirlanden Flaggen

Wappen

Lampions

Illuminationsgläser.

Franz Carl Weber

62 Bahnhofstr. Zürich-Bahnhofstr. 62

Verlagen Sie: Illustr.

Gratistatig über Dekora-

tions-Artikel.

96

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorausbezahlung.

Postmarken werden nur aus folgenden Staaten an Zahlungsstätt angenommen:

Italien Deutschland England Österreich Frankreich Schweiz
(1 Lire zu Fr. — 90) (1 Mark zu Fr. 1.20) (1 Schilling zu Fr. 1.20) (1 Krone zu Fr. 1. —) (zum vollen Wert) (zum vollen Wert)

Inserate und Chiffrebriefe von Privat-Plazierungsbureaux werden nicht berücksichtigt.

Les annonces et lettres chiffrees des bureaux de placement ne sont pas acceptées.

Stellenofferten ✽ Offres de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Postausgaben für die Auslieferung Fr. 2.— (Austand Fr. 3.—). Jede Wiederholung Fr. 1.50 (Austand Fr. 2.—) für Verlängerung Fr. 2.— (Austand Fr. 2.50). Wiederholungen je Fr. 1.— (Austand Fr. 1.—). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag vor dem 15. des Monats, auf dem sie in der daraufliegenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine findet in neuen Hotel in grosser Schweizerstadt Jahrestelle per 1. Oktober. Nur ganz tüchtige Bewerber, welche einem feinen Hotel und grossen Restaurant dienen, werden berücksichtigt. Alter und technisch solid sind, können berücksichtigt werden. Offerten mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen befeuert unter S 2683 Lz der Annonsenexpedition Hauseisen & Vogel, Luzern. 404

Chef de cuisine, jüngster, gesucht per Mitte oder Ende September, gesucht nach Mitte September, Jahrestelle. Offerten mit Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 74.

Chef de cuisine, tüchtiger, welcher selbständige einsame Kueche zu machen versteht, findet wegen Mittlerdienstes das bisherige, Stelle am 26. August Ende September. Offerten an die Exped. unter Chiffre 137.

Casseroller-Heizer, Zavorlässiger jüngster Mann findet Saison. Offerten mit Zeugnissabschriften an die Exped. unter Chiffre 129.

Dame de huffet, bienn experimenté et recommandé est demandé pour Grand-Café-Restaurant des Palmiers, Montreux. Entrée courant août. Place à l'année. Envoyer references et photographie en indiquant l'age. 110

Hausmälterin gesucht für Oktober in kleine aber feine Familien-Pension. Nur tüchtige, durchaus charische Bewerber, die einen guten Gehalt und eine gute Zukunft berücksichtigt. Alter 30—35. Sie muss schon in ähnlicher Stellung gewesen sein und ausreichende Zeugnisse haben. Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Exped. unter Chiffre 169.

Maitre d'hôtel. On demande pour hotel de premier ordre à Genève. Offerten für die Saison française, un bon autre. Hotel, commission à la carte, aussi au service. Gute Zeugnisse und Photographie zur Verfügung. Entrée le 10 septembre. Envoyer les offres avec copies de certificats et photographie à l'administration des journal, sous chiffe 169.

Saalkeilner. Nach Lausanne (französische Schweiz) zwei nette, junge Saalkeilner für 10. August gesucht. Jahrestelle. Offerten unter L. H. G. poste restante Lausanne. 169

Sekretärin-Kassierin gesucht per Mitte oder Ende September, für doppelten Buchführerin, sowie der drei Haushaltselemente (deutsch, englisch, französisch) möglichst. Jahrestelle. Offerten mit Zeugnissen und Photographie, sowie Angabe des Alters und Gehaltsansprüchen an die Exped. unter Chiffre 113.

Zimmerkeilner. Junger, selbstständig arbeitender Zimmerkeilner, findet Jahrestelle in Hotel erst. Ranges der deutschen Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Stellengesuche ✽ Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Postausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Austand: Fr. 3.—). Jede Wiederholung Fr. 1.50 (Austand Fr. 2.—). Vorausbezahlung (für Verlängerung Fr. 2.—). Wiederholungen je Fr. 1.— (Austand Fr. 1.—). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag vor dem 15. des Monats, auf dem sie in der daraufliegenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine, 21 Jahre alt, tüchtiger Koch, der schon in kleinen Häusern allein gearbeitet hat, mit großer Erfahrung im Service, sucht Stelle als Aide oder Commis de partie. Gehaltsansprüche sehr hoch. Offerten mit den Empfehlungen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 47.

Aide de cuisine, Für einen jungen Koch, gelernter Pâtissier, sucht sich auf dem kleinen Stellen. Ged. Offerten an Fr. Hoffmann, Hotel Gurtenkliniken, Bern. 102

Büffetdame, gesetztes Alter, tüchtig, deutsches und franz. Sprache, sprechend, sucht Stelle in deutscher Hotel. Prima Referenzen. Ged. Offerten unter B. E. 12, Hauptpost, Zürich. 103

Bureau-Volontär, junger Mann von 24 Jahren, mit schöner Stimme in Wort und Schrift mächtig. Wirtschaftswissenschaftler, Student, mit großer Erfahrung im Büro, sucht Stelle als Bureau-Volontär in Hotel der franz. Schweiz oder Italien passendes Engagement. Prima Referenzen und Zongnisse zur Verfügung. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 95.

Caisseur-Chef de réception, jeune homme de 21 Jahren, räumt die quatre langues (anglais, espagnol, italienisch, français) ab, kann auf jeder Sprache schreiben und sprechen, hat ein Hotel von premier rang, comme directeur, chieque bonne place. Références de premier ordre. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffe 167.

Chef de cuisine, Verheirater, tüchtiger, sparsamer und sohn, nun 35jähriger Abstinent, sucht gestützt auf prima Referenzen, passendes Engagement für den Winter. Jahrestelle bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 70.

Chef de cuisine, Suisse français, 25 ans, ayant travillé en France, Angleterre, Suisse, Allemagne und Italien, räumt die quatre langues (anglais, espagnol, italienisch, français) ab, kann auf jeder Sprache schreiben und sprechen, hat ein Hotel von premier rang, comme directeur, chieque bonne place. Références de premier ordre. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffe 99.

Chef de cuisine, gesetztes Alter, seit prima Referenzen am selben Hotel, sucht Winter- oder Jahrestelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 104.

Chef de cuisine, tüchtiger, 27 Jahre alt, monumenten Chef in erstklassigen Berghotels, sucht für Wintersaison nach Italien. Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 104.

Chef de réception, Jeanne hôtesse, 24 ans, Suisse, quatre langues und korrespondent. Ihr letzter Arbeitgeber ist ein Hotel in Monte Carlo, erreichbar vom Comptoir de la Côte d'Azur. Offerten an die Exped. unter Chiffre 104.

Chef de cuisine, selbständiger, tüchtiger und solider Mann, mit vorzüglichen Dokumenten, sucht per Anfang Oktober Saison- oder Jahrestelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 103.

Chef de réception, Jeanne hôtesse, 24 ans, Suisse, quatre langues und korrespondent. Ihr letzter Arbeitgeber ist ein Hotel in Monte Carlo, erreichbar vom Comptoir de la Côte d'Azur. Offerten an die Exped. unter Chiffre 104.

Chef de réception, Deutschschweizer, ledig, gesetztes Familienehrtel, ab 1. Oktober, de reception-Caissier, wünscht ähnlich Vorausbezahlung für die Stelle. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 156.

Chef de réception-caissier, Suisse, 26 ans, repräsentiert drei bonnes referenzen und connaissances en toutes langues, anglophile. Erfahrung im Receptions- und Arangerie-Fach. Prima Referenzen von erstklassigen Häusern. Offerten an die Exped. unter Chiffre 156.

Chefökochin, auf 29. September oder 1. Oktober, event. auch später. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 114.

Chefökochin, tüchtige, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Gouvernant. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 114.

Commiss-Entremetier, Jeune entremetier sucht drei bonnes referenzen und passendes Service. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 156.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Chef de réception, Deutsche Schweizer, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Winterstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Les timbres-poste des pays suivants sont seul acceptés en paiement:

Italie	Allemagne	Angleterre	Autriche	France	Suisse
(1 Lire à Fr. — 90)	(1 Mark à Fr. 1.20)	(1 Shilling à Fr. 1.20)	(1 Couronne à Fr. 1. —)	(au pair)	(au pair)

Kochin, tüchtige, sucht Stelle in Pension der Schweiz. Ged. Offerten an die Expedition dieses Blattes, unter Chiffre 147.

Küchenchef, 25 Jahre alt, tüchtig in seinen Fächern, sucht Prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 108.

Küchenchef, ersten, tüchtig, in allen Branchen tüchtig und selbständiger, eckhafter, sucht mit nur bescheidenem Zeugnis von einer anderen Stelle als Küchenchef. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 143.

Liftier, Graubündner, 22 Jahre alt, aus vier Hauptsprachen sprechend, klein, kleiner Statur, aus guter Familie stammend, sucht passende Stelle als Liftier oder alleinigen Portier in kleineren Häusern. Ged. Offerten an Anton Waschbüch, Hotel Adler und Kurhaus, Adelboden. 57

Liftier, Deutscherwiler, 19 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auch gute Referenzen, sucht Engagement im Winter. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, mit prima Referenzen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an H. A. 15, La Bourboule. 63

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt, der vier Hauptsprachen kennt, möglichst, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Engagements auf kommende Winteraison. Ged. Offerten an die Exped. unter Chiffre 128.

Maitre d'hôtel ou chef de réception, 27 Jahre alt,